65517-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wartung von Datennetzeinrichtungen – Instandhaltung und Kauf von Check Point und Fortinet Security Komponenten 2026-2028
OJ S 20/2026 29/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
E-Mail: info@dfs.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Instandhaltung und Kauf von Check Point und Fortinet Security Komponenten 2026-2028
Beschreibung: Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH beabsichtigt jeweils einen Instandhaltungsvertrag für die Erbringung von Instandhaltungsleistungen für im Einsatz befindlichen Check Point sowie Fortinet Security-Infrastrukturen abzuschließen. Die beiden Instandhaltungsverträge beinhalten auch die Lieferung von Hardware und Softwarekomponenten zur Instandhaltung der genannten Infrastrukturen. Los 1: Instandhaltung Check Point Komponenten sowie Lieferung von Check Point Hard- und Software-Komponenten zur Instandhaltung der genannten Infrastrukturen und Komponenten. Los 2: Instandhaltung Fortinet Komponenten sowie Lieferung von Fortinet Hard- und Software-Komponenten zur Instandhaltung der genannten Infrastrukturen und Komponenten.
Kennung des Verfahrens: 2df33482-bd94-4d22-8ef2-a3548a4ecd9d
Interne Kennung: 16872
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50312310 Wartung von Datennetzeinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Langen/Hessen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie: 1. Ihnen liegt hier die vollständige Auftragsbekanntmachung mit allen aktuellen Informationen vor. Die Nummerierung ist nicht fortlaufend. Dieser Fehler kann auf Grund der vorgegebenen EU-Eingabemaske aktuell nicht behoben werden. 2. Hinweis zu den Vergabeunterlagen: Es handelt sich hier um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß VgV §17. Die vollständigen

Vergabe- und Vertragsunterlagen werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: 1. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 2. Einreichung der in den Vergabeunterlagen beigefügten Erklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Beachten Sie hierzu die Auflistung unter Ziffer 5.1.9 (Eignungskriterien „Eignung zur Berufsausübung")

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Instandhaltung und Kauf von Check Point Security Hard- und Software-Komponenten
Beschreibung: Die DFS betreibt derzeit an 4 Standorten innerhalb Deutschlands Next Generation Firewall Appliances des Herstellers Check Point. In Zukunft können weitere Standorte hinzukommen. Das Management und eine 24 x 7 Überwachung der Appliances erfolgt von einem zentralen Standort aus. Die DFS Security-Einrichtungen bestehen ab dem 01.06.2026 aus CheckPoint Firewall und Management Komponenten inkl. Subscriptions für Software. Der Servicevertrag beinhaltet insbesondere die Erbringung folgender Lieferungen und Leistungen: - Laufzeitverlängerung der vorhandenen Soft-/Hardware-Maintenance der Check Point und Fortinet Soft- und Hardwarekomponenten, - Laufzeitverlängerung von vorhandenen Software-Subscriptions (z.B. für IPS/AniVirus), - Erfüllung von Reaktions- und Wiederherstellungszeiten (nach Standort und Eskalationsstufe differenziert; Reaktionszeiten beginnend bei 30 Minuten, Antrittszeit von 4 Stunden bei vor Ort Aktivitäten und Wiederherstellungszeit innerhalb NBD (Next Business Day)), - Bereitstellung einer deutschsprachigen Hotline zur zentralen Annahme von Incidents, Service-Requests oder Problemmeldungen (Erreichbarkeit mindestens Mo-Fr, 08:00 – 18:00 Uhr), - Bereitstellung eines Ticketsystem mit Online-Zugriff zur Eröffnung, Dokumentation und Nachverfolgung von Incidents, Service-Requests oder Problemmeldungen, - Durchführung von Problem-/Störungsbeseitigungen, - Vor-Ort-Service, - Fernunterstützung, - Hardware-Replacement vor Ort, inkl. Inbetriebnahme der Ersatzkomponenten durch vorgehaltene gleichartige Ersatz-Hardware (je Standort differenziert; ggfs. Einsätze auch an Wochenenden und Feiertagen) von 8:00 – 18 Uhr, - Sicherstellung einer flächendeckenden Ersatzteilversorgung für alle bei der DFS in Betrieb befindlicher Check Point Komponenten, - Überlassung der jeweils aktuellen Programmstände, Patches und Hotfixes sowie automatischer Updates für IPS, AV, URL für

alle bei der DFS in Betrieb befindlicher Check Point Komponenten, - Lieferung neuer oder zusätzlicher Check Point Soft-/Hardware-Komponenten, für die Instandhaltung und Erweiterung der DFS Security-Einrichtungen, - Bereitstellung von Online-Zugängen zu Software, Dokumentation und Knowledgebase der Hersteller Check Point, - Bereitstellung von Informationen über Security Advisories, Patches und Fehlerbehebungen, insbesondere Lifecycle-Informationen für alle bei der DFS in Betrieb befindlicher Check Point Komponenten, - Unterstützung der DFS beim Betrieb der DFS Security-Einrichtungen hinsichtlich Fragen der Konfiguration und Fehlerbehebung, - der Dienstleister agiert als Schnittstelle zum Hersteller Check Point, um Incidents und Service-Requests zu erstellen, zu betreuen und ggfs. zu eskalieren, - proaktive Unterstützung in Form von Planungsgesprächen mit dem Auftraggeber unter Hinzunahme von Hersteller-Expertise sowie technischen und kaufmännischen Ansprechpartnern, um aktuelle Ereignisse abzustimmen und eine fortlaufende Unterstützung für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Infrastruktur zu gewährleisten, - Dokumentation und kontinuierliches Reporting der ausgeführten Instandhaltungsleistungen. - Unterstützung bei der Abwehr von Angriffen und Angriffsversuchen, - Hinzufügen/Entfernen von Komponenten aus dem jeweiligen Abruf aus der Rahmenvereinbarung muss vierteljährlich möglich sein. - Beratungsdienstleistungen für Erstellung von Security-Konzepten, Migrationen, SW-Updates, Produktschulungen, usw.
Interne Kennung: Wettbewerbsnummer: 16872; LOT-0001 E86984665

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50312310 Wartung von Datennetzeinrichtungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Verlängerung der Laufzeit um 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Langen/Hessen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung,

Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines Handelsregisterauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabeplattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%). Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Geforderte Mindeststandards: Umsatz in der ausgeschriebenen Leistungsart von durchschnittlich 1,5 Millionen EUR / Jahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen". Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung - Gesamtgewichtung 70%): Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Beschreibung), insbesondere in der Leistungsart „Instandhaltung und Kauf von Check Point Security Komponenten“ mit Angabe von Auftragswerten und Nennung von Auftraggebern die in den vergangenen 3 Jahren

abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung (geht zu 75 % in die fachliche Bewertung ein). 2. Darstellung des Vorgehens zur Erbringung von Instandhaltungsleistungen: Vom Eingang einer Problemmeldung bis zur Lösung des Problems für die ausgeschriebene Leistungsart bezogen auf den Hard- und Softwaresupport. Bewertet werden das dargestellte fachliche Vorgehen, die Darstellungstiefe und die damit verbundene Handlungslogik (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein) Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Darstellung der Mitarbeiterqualifikation für Produkte des Herstellers Check Point und des Partnerstatus zu diesem Hersteller. Beim Partnerstatus muss der Bewerber folgenden Mindeststandard erfüllen und in Form von Zertifikaten oder Eigenerklärungen nachweisen: - Check Point ELITE Partner Für Vor-Ort- und Remote-Einsätze, müssen dem Bewerber im Rahmen dieses Auftrages, Mitarbeiter mit der hier angegebenen Anzahl und Qualifikation zur Verfügung stehen. Die Angaben müssen in Form von Zertifikaten oder Eigenerklärungen nachgewiesen werden: - Mindestens drei Mitarbeiter mit der Zertifizierung Check Point Certified Security Expert (CCSE) oder Check Point Certified Security Master (CCSM) Der Bewerber muss für die benannten, zertifizierten Mitarbeiter das Tätigkeitsfeld in den letzten drei Jahren darstellen. Vorlage einer Aussage des Bewerbers über die Sicherstellung des Know-hows und Weiterbildung der Ressourcen bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (z.B. Aus- und Weiterbildungskonzepte).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E86984665

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E86984665
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/02/2026 22:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/ Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: https://www.subreport.de/ einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 98578-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Instandhaltung und Kauf von Fortinet Security Hard- und Software-Komponenten
Beschreibung: Die DFS betreibt derzeit an vielen Standorten innerhalb Deutschlands Next Generation Firewall Appliances des Herstellers Fortinet. In Zukunft können weitere Standorte hinzukommen. Das Management und eine 24 x 7 Überwachung der Appliances erfolgt von einem zentralen Standort aus. Die DFS Security-Einrichtungen bestehen voraussichtlich ab dem 01.06.2026 aus Fortinet Firewall und Management Komponenten inkl. Subscriptions. Der Servicevertrag beinhaltet insbesondere die Erbringung folgender Lieferungen und Leistungen: - Laufzeitverlängerung der Soft-/Hardware-Maintenance der Fortinet Soft- und Hardwarekomponenten, - Laufzeitverlängerung von Software-Subscriptions (z.B. für IPS /AniVirus), - Erfüllung von Reaktions- und Wiederherstellungszeiten (nach Standort und Eskalationsstufe differenziert; Reaktionszeiten beginnend bei 30 Minuten, Antrittszeit von 4 Stunden bei vor Ort Aktivitäten und Wiederherstellungszeit innerhalb NBD (Next Business Day)), - Bereitstellung einer deutschsprachigen Hotline zur zentralen Annahme von Incidents, Service-Requests oder Problemmeldungen (Erreichbarkeit mindestens Mo-Fr, 08:00 – 18:00 Uhr), - Bereitstellung eines Ticketsystem mit Online-Zugriff zur Eröffnung, Dokumentation und Nachverfolgung von Incidents, Service-Requests oder Problemmeldungen, - Durchführung von Problem-/Störungsbeseitigungen, - Vor-Ort-Service, - Fernunterstützung, - Hardware-Replacement vor Ort, inkl. Inbetriebnahme der Ersatzkomponenten durch vorgehaltene gleichartige Ersatz-Hardware (je Standort differenziert; ggfs. Einsätze auch an Wochenenden und Feiertagen) von 8:00 – 18 Uhr, - Sicherstellung einer flächendeckenden Ersatzteilversorgung für alle bei der DFS in Betrieb befindlicher Fortinet Komponenten, - Überlassung der jeweils aktuellen Programmstände, Patches und Hotfixes sowie automatischer Updates für IPS, AV, URL für alle bei der DFS in Betrieb befindlicher Fortinet Komponenten, - Lieferung neuer oder zusätzlicher Fortinet Soft-/Hardware-Komponenten, für die Instandhaltung und Erweiterung der DFS Security-Einrichtungen, - Bereitstellung von Online-Zugängen zu Software, Dokumentation und Knowledgebase des Herstellers Fortinet, -

Bereitstellung von Informationen über Security Advisories, Patches und Fehlerbehebungen, insbesondere Lifecycle-Informationen für alle bei der DFS in Betrieb befindlicher Fortinet Komponenten, - Unterstützung der DFS beim Betrieb der DFS Security-Einrichtungen hinsichtlich Fragen der Konfiguration und Fehlerbehebung, - der Dienstleister agiert als Schnittstelle zum Hersteller Fortinet, um Incidents und Service-Requests zu erstellen, zu betreuen und ggfs. zu eskalieren, - proaktive Unterstützung in Form von Planungsgesprächen mit dem Auftraggeber unter Hinzunahme von Hersteller-Expertise sowie technischen und kaufmännischen Ansprechpartnern, um aktuelle Ereignisse abzustimmen und eine fortlaufende Unterstützung für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Infrastruktur zu gewährleisten, - Dokumentation und kontinuierliches Reporting der ausgeführten Instandhaltungsleistungen. - Unterstützung bei der Abwehr von Angriffen und Angriffsversuchen, - Hinzufügen/Entfernen von Komponenten aus dem jeweiligen Abruf aus der Rahmenvereinbarung muss vierteljährlich möglich sein. - Beratungsdienstleistungen für Erstellung von Security-Konzepten, Migrationen, SW-Updates, Produktschulungen, usw.
Interne Kennung: Wettbewerbsnummer: 16872; LOT-0002 E86984665

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50312320 Reparatur von Datennetzeinrichtungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Verlängerung der Laufzeit um 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Langen/Hessen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines Handelsregisterauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabeplattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%). Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Geforderte Mindeststandards: Umsatz in der ausgeschriebenen Leistungsart von durchschnittlich 1 Million EUR / Jahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen". Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung - Gesamtgewichtung 70%): Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Beschreibung), insbesondere in der Leistungsart „Instandhaltung und Kauf von Fortinet Security Komponenten“ mit Angabe von Auftragswerten und Nennung von Auftraggebern die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung (geht zu 75 % in die fachliche Bewertung ein). 2. Darstellung des Vorgehens zur Erbringung von Instandhaltungsleistungen: Vom Eingang einer Problemmeldung bis zur Lösung des Problems

für die ausgeschriebene Leistungsart bezogen auf den Hard- und Softwaresupport. Bewertet werden das dargestellte fachliche Vorgehen, die Darstellungstiefe und die damit verbundene Handlungslogik (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein) Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 Darstellung der Mitarbeiterqualifikation für Produkte des Herstellers Fortinet und des Partnerstatus zu diesem Hersteller. Beim Partnerstatus muss der Bewerber folgenden Mindeststandard erfüllen und in Form von Zertifikaten oder Eigenerklärungen nachweisen: - Fortinet Expert Partner Für Vor-Ort- und Remote-Einsätze, müssen dem Bewerber im Rahmen dieses Auftrages, Mitarbeiter mit der hier angegebenen Anzahl und Qualifikation zur Verfügung stehen. Die Angaben müssen in Form von Zertifikaten oder Eigenerklärungen nachgewiesen werden: - Mindestens drei Mitarbeiter mit der Zertifizierung Fortinet Network Security Expert 7 (NSE 7) oder Fortinet Network Security Expert 8 (NSE 8). Der Bewerber muss für die benannten, zertifizierten Mitarbeiter das Tätigkeitsfeld in den letzten drei Jahren darstellen. Vorlage einer Aussage des Bewerbers über die Sicherstellung des Know-hows und Weiterbildung der Ressourcen bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (z.B. Aus- und Weiterbildungskonzepte).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E86984665

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E86984665
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/02/2026 22:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/ Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: https://www.subreport.de/ einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 98578-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-80165-64
Abteilung: Abteilung Einkauf
Postanschrift: Am DFS-Campus 10
Stadt: Langen
Postleitzahl: 63225
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland
E-Mail: info@dfs.de
Telefon: +49 6103 707 4658
Internetadresse: https://www.dfs.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-80165-64
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 022894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 717e76a9-b02d-4d2c-9d23-e83eac21ec28 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2026 10:36:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 65517-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/01/2026